



# Endgültige Angebotsbedingungen vom 2. September 2015

für

## Open-End Partizipationszertifikate

bezogen auf den

## Solactive Smart Cars Performance-Index

**ISIN DE000VS4NSC5**

(die "Wertpapiere")

---

### **Vontobel Financial Products GmbH**

Frankfurt am Main, Deutschland  
(der "Emittent")

### **Vontobel Holding AG**

Zürich, Schweiz  
(der "Garant")

### **Bank Vontobel Europe AG**

München, Deutschland  
(der "Anbieter")

---

#### **INHALTSVERZEICHNIS DER ENDGÜLTIGEN ANGEBOTSBEDINGUNGEN**

- I. EINLEITUNG
  - II. EMISSIONSBEDINGUNGEN
  - III. INFORMATIONEN ÜBER DEN BASISWERT
  - IV. WEITERE INFORMATIONEN ZUM ANGEBOT DER WERTPAPIERE
- ANHANG - EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

## **I. EINLEITUNG**

Diese Endgültigen Angebotsbedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG abgefasst und sind in Verbindung mit dem (gegebenenfalls um Nachträge ergänzten) Basisprospekt vom 31. August 2015 zu lesen.

Es ist zu beachten, dass nur der (ggf. um Nachträge ergänzte) Basisprospekt vom 31. August 2015 (einschließlich der dort per Verweis einbezogenen Dokumente) zusammen mit diesen Endgültigen Angebotsbedingungen sämtliche Angaben über den Emittenten, den Garanten und die angebotenen Wertpapiere enthalten.

Der Basisprospekt, etwaige Nachträge und diese Endgültigen Angebotsbedingungen werden auf der Webseite des Emittenten ([www.vontobel-zertifikate.de](http://www.vontobel-zertifikate.de)) veröffentlicht.

Eine Zusammenfassung für die einzelne Emission ist diesen Endgültigen Angebotsbedingungen angefügt.

Diese Endgültigen Angebotsbedingungen wurden zum Zwecke des öffentlichen Angebots der Wertpapiere erstellt. Bei der Emission der Wertpapiere handelt es sich um eine Neuemission.

---

**Wertpapierkennnummern:** ISIN: DE000VS4NSC5  
WKN: VS4NSC  
Valor: 29471573  
**Gesamt-Angebotsvolumen:** 100.000 Wertpapiere

## II. EMISSIONSBEDINGUNGEN

Auf die Wertpapiere sind die **Allgemeinen Emissionsbedingungen aus Basisprospekt vom 31. August 2015 (Abschnitt VII.1)** sowie die entsprechenden **Produktbedingungen für Open-End Partizipationszertifikate** anwendbar.

Wertpapierart	Open-End Partizipationszertifikate
Handelswährung	der Wertpapiere ist EUR.
Stückzahl (bis zu)	100.000 Wertpapiere
Ausgabetag	25. September 2015
Festlegungstag	25. September 2015
Bewertungstag	<p>Bewertungstag ist</p> <p>(a) jeweils im Falle einer wirksamen Ausübung durch den Wertpapierinhaber ein Ausübungstag, an dem das Wertpapierrecht gemäß § 4 der Allgemeinen Emissionsbedingungen durch den Wertpapierinhaber wirksam ausgeübt wird;</p> <p>(b) im Falle einer ordentlichen Kündigung durch den Emittenten gemäß § 5 der Allgemeinen Emissionsbedingungen der Ordentliche Kündigungstag gemäß § 5 Absatz (2) der Allgemeinen Emissionsbedingungen.</p> <p>Sollte der Bewertungstag (i) kein Börsentag sein oder (ii) trifft im Falle einer Ausübung durch den Wertpapierinhaber die Ausubungserklaring bei der Ausubungsstelle erst nach Feststellung des Referenzpreises durch die Referenzstelle am Bewertungstag ein, so verschiebt sich der Bewertungstag auf den nächstfolgenden Börsentag.</p>
Fälligkeitstag	Fälligkeitstag ist der fünfte Bankarbeitstag nach dem Bewertungstag.
Laufzeit	Die Laufzeit beginnt mit dem Ausgabetag und ist vorbehaltlich einer ordentlichen oder außerordentlichen Kündigung durch den Emittenten unbegrenzt (open-end).
Ausstattungsmerkmale	sind der Basiswert, der Basispreis sowie der Startkurs und die Managementgebühr.
Basiswert	<p><u>Solactive Smart Cars Performance-Index</u></p> <p>ISIN Basiswert: DE000SLA09T5</p> <p>Reuters Symbol: .SOLCARS</p> <p>Referenzstelle: Solactive AG</p> <p>Währung: EUR</p> <p>Für die Zwecke der Emissionsbedingungen entspricht ein Indexpunkt einer Einheit der Währung des Basiswertes.</p>

Startkurs	EUR 100,00
Basispreis	EUR 100,00
Abwicklungsart	Zahlung (Cash Settlement)
Auszahlungsbetrag	<p>Der Auszahlungsbetrag (§ 3 der Allgemeinen Emissionsbedingungen) errechnet sich aus dem Basispreis multipliziert mit der Wertentwicklung des Basiswertes.</p> <p>Der Auszahlungsbetrag kann nicht negativ werden. Ein rechnerisch negativer Wert führt zu einem Auszahlungsbetrag von Null.</p>
Wertentwicklung	<p>Die Wertentwicklung am Bewertungstag entspricht der um die Managementgebühr bereinigten Performance des Basiswerts, und wird nach folgender Formel berechnet:</p> $\text{Wertentwicklung} = \prod_t \left( \frac{B_t}{B_{t-1}} - \text{Gebühr} \cdot \frac{d_t}{360} \right)$ <p>wobei:</p> <p><b>t</b> sind die seit dem Ausgabetag vergangenen Börsentage;  <b>B<sub>t</sub></b> ist der Referenzpreis des Basiswertes am Börsentag t;  <b>B<sub>0</sub></b> ist der Startkurs;  <b>Gebühr</b> ist die für den Börsentag t gültige Managementgebühr;  <b>d<sub>t</sub></b> ist die Anzahl Kalendertage zwischen den Börsentagen t-1 und t.</p>
Managementgebühr	1,0% p.a.
Referenzpreis	<p>Der Referenzpreis ist der für die Bestimmung und Berechnung der Tilgung der Wertpapiere maßgebliche Kurs, Preis bzw. Stand des Basiswerts und wird wie folgt ermittelt:</p> <p>Referenzpreis ist der von der Referenzstelle festgestellte und veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts.</p>
Börsentag	Ein Tag, an welchem von der Referenzstelle der Basiswert berechnet wird.
Ausübungsrecht des Wertpapierinhabers	<p>Das Ausübungsrecht des Wertpapierinhabers findet Anwendung. Der Wertpapierinhaber kann die Wertpapiere ab dem Ersten Ausübungstag nach Maßgabe des § 4 der Allgemeinen Emissionsbedingungen in Verbindung mit den Produktbedingungen einlösen.</p> <p>Die Ausübung des Wertpapierrechts gibt dem Inhaber das Recht auf Zahlung des Auszahlungsbetrages durch den Emittenten.</p>
Ausübungsstelle	<p>ist Bank Vontobel AG, z.H. Corporate Actions, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Schweiz</p> <p>Telefon: +41 (0)58 283 74 69</p> <p>Fax: +41 (0)58 283 51 60</p>

Ausübungstichtag	ist der fünfte (5.) Bankarbeitstag vor dem jeweiligen Ausübungstag.
Erster Ausübungstag	ist 20. April 2016 (der dritte Mittwoch im April 2016).
Ausübungstag	Ausübungstag ist jeder dritte Mittwoch in den Monaten April und Oktober eines jeden Kalenderjahres, beginnend ab dem Ersten Ausübungstag.
Mindestausübungsmenge	1 Wertpapier
Ordentliches Kündigungsrecht des Emittenten	Das Ordentliche Kündigungsrecht des Emittenten gemäß § 5 der Allgemeinen Emissionsbedingungen findet Anwendung.
Erster Kündigungstag	ist 20. April 2016 (der dritte Mittwoch im April 2016).
Kündigungstage	Kündigungstag ist jeder dritte Mittwoch in den Monaten April und Oktober eines jeden Kalenderjahres, beginnend ab dem Ersten Kündigungstag.
Kündigungstichtag	ist ein (1) Kalendermonat vor dem maßgeblichen Kündigungstag.
Anwendbares Recht	Deutsches Recht
Clearing System	ist jeweils: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland; und SIX SIS AG, Brandschenkestraße 47, 8002 Zürich, Schweiz.
Anwendbare Anpassungs- und Marktstörungsregeln	Für dieses Wertpapier gelten die in § 6 bzw. § 7 der Allgemeinen Emissionsbedingungen bestimmten Anpassungs- und Marktstörungsregeln für Indizes.

### III. INFORMATIONEN ÜBER DEN BASISWERT

Der den Wertpapieren zugrunde liegende Basiswert ist:

#### Solactive Smart Cars Performance-Index

##### Allgemeines

Der Solactive Smart Cars Performance-Index ist ein Index der Solactive AG. Der Index bildet die Entwicklung von Unternehmen ab, die die Konnektivität innerhalb und außerhalb des Automobils vorantreiben.

Index Typ:	Total Return Index
Index Währung:	EUR
Referenzstelle:	Solactive AG, Guiollettstr. 54, D-60325 Frankfurt am Main
Identifikation:	ISIN DE000SLA09T5 / WKN SLA09T / Reuters Code: .SOLCARS

##### Startwert

Der Index ist zum Handelsschluss am Startdatum, dem 25. September 2015, auf 100 basiert.

##### Verteilung

Der Solactive Smart Cars Performance-Index wird über die Kursvermarktung der Boerse Stuttgart AG veröffentlicht und an alle angeschlossenen Vendors verteilt. Jeder Vendor entscheidet individuell, ob er den Solactive Smart Cars Performance-Index über seine Informationssysteme verteilen / anzeigen wird.

##### Preise und Berechnungsfrequenz

Der Solactive Smart Cars Performance-Index wird aus den Preisen der jeweiligen Indexmitglieder berechnet. Verwendet werden die jeweils zuletzt festgestellten Preise. Preise von Indexmitgliedern, die nicht in der Indexwährung notieren, werden mit dem jeweils aktuell gültigen Währungsumrechnungskurs auf Reuters umgerechnet. Ist während der Berechnungszeit kein aktueller Preis über Reuters verfügbar, so wird mit dem letzten verfügbaren Preis bzw. mit dem Schlusskurs von Reuters vom letzten Handelstag gerechnet.

Der Solactive Smart Cars Performance-Index wird von 09:00 Uhr MEZ bis 22:30 Uhr MEZ alle 60 Sekunden verteilt. Sollte es zu Störungen der Datenversorgung zu Reuters oder bei der Kursvermarktung der Boerse Stuttgart AG kommen, kann der Index nicht verteilt werden.

Fehlerhafte Berechnungen werden rückwirkend berichtigt.

##### Gewichtung

Im Solactive Smart Cars Performance-Index werden die Indexmitglieder an den Anpassungstagen gleichgewichtet.

##### Index-Komitee

Die Überwachung der Zusammensetzung des Solactive Smart Cars Performance-Index sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen des Regelwerks obliegt einem eigens dafür geschaffenen Index-Komitee. Dieses setzt sich aus Mitarbeitern der Solactive AG zusammen (im Folgenden das „Index-Komitee“). Das Index-Komitee stellt basierend auf Daten des Selektionstages die zukünftige Zusammensetzung des Solactive Smart Cars Performance-Index fest. Außerdem entscheidet das Index-Komitee bei außerordentlichen Ereignissen (Fusionen, Insolvenzen usw.), die sich auf einen Bestandteil des Solactive Smart Cars Performance-Index beziehen, über entsprechende Anpassungen in der Zusammensetzung des Solactive Smart Cars Performance-Index und gegebenenfalls weitere geeignete Maßnahmen.

Falls sich Änderungen des Leitfadens als notwendig erweisen sollten, ist das Index-Komitee befugt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Beschlüsse des Index-Komitees müssen einstimmig getroffen werden.

#### Historische Daten

Mit der erstmaligen Berechnung des Index am 26. September 2015 werden historische Daten vorgehalten.

#### Sonstiges

Weitere Informationen und Details zur Indexberechnung in Bezug auf den Solactive Smart Cars Performance-Index sind dem Indexleitfaden zu entnehmen, der auf der Internetseite [www.solactive.com](http://www.solactive.com) abrufbar ist. Der Emittent und der Garant übernehmen für den Inhalt des Indexleitfadens keine Gewähr und werden nicht auf etwaige Aktualisierungen des Indexleitfadens hinweisen.

#### Lizenzhinweis und Haftungsausschluss:

Der Solactive Smart Cars Performance-Index wird berechnet von der Solactive AG ("Lizenzgeber"). Das Open-End Partizipationszertifikat auf den Solactive Smart Cars Performance-Index wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt und der Lizenzgeber bietet keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusicherung, weder hinsichtlich der Ergebnisse aus einer Nutzung des Index noch hinsichtlich des Index-Stands zu irgendeinem bestimmten Zeitpunkt noch in sonstiger Hinsicht.

Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Basiswertes und seine Volatilität können im Internet unter [www.solactive.com](http://www.solactive.com) eingeholt werden.

### **IV. WEITERE INFORMATIONEN ZUM ANGEBOT DER WERTPAPIERE**

#### **1. Börsennotierung und Handelsmodalitäten**

**Börsennotierung:** Die Einbeziehung der Wertpapiere in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Börse Frankfurt Zertifikate Premium) und in den Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse (EUWAX) wird beantragt.

Voraussichtlicher erster Börsenhandelstag: 1. Oktober 2015

**Preisstellung:** Die Preisstellung erfolgt als Stücknotiz.

**Market Making:** Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

#### **2. Angebotsbedingungen**

Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist angeboten; die Zeichnungsfrist, der Valutatag und Ausgabepreis der Wertpapiere sowie der Beginn des öffentlichen Angebots ergeben sich aus den nachfolgenden Angaben. Der Emittent behält sich das Recht vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, Zeichnungen zu kürzen oder die Wertpapiere am Ende der Zeichnungsfrist nicht zu emittieren.

**Zeichnungsfrist** 2. September 2015 bis 24. September 2015 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main)

**Mindestbetrag der Zeichnung:** Ein (1) Wertpapier

**Höchstbetrag der Zeichnung:** Es gibt keinen Höchstbetrag der Zeichnung

**Ausgabepreis** EUR 100,75 zuzüglich Ausgabeaufschlag, siehe unten

Valutatag 2. Oktober 2015

Beginn des öffentlichen Angebots: in Deutschland ab dem: 2. September 2015  
in Österreich ab dem: 2. September 2015  
in Luxemburg ab dem: 2. September 2015

Das öffentliche Angebot endet mit der Laufzeit der Wertpapiere, spätestens mit Ablauf der Gültigkeit des Prospektes gemäß § 9 WpPG. Das Ende der Laufzeit ergibt sich aus Abschnitt II. Emissionsbedingungen.

### **3. Rückvergütungen, Zuwendungen, Ausgabeaufschlag**

Platzierungsprovision keine  
Ausgabeaufschlag (Agio) EUR 0,75

### **4. Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission**

Der Emittent beabsichtigt, mit Ausnahme der in den Emissionsbedingungen genannten Bekanntmachungen, keine Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission.



## ANHANG - EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

### Emissionsspezifische Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus Pflichtangaben, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte werden in den Abschnitten A - E (A.1 - E.7) dargestellt.

Diese Zusammenfassung enthält sämtliche Punkte, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittenten dieses Typs erforderlich sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art von Wertpapieren und des Emittenten in der Zusammenfassung erforderlich sein kann, ist es möglich, dass hinsichtlich dieses Punktes keine Angaben gemacht werden können. In einem solchen Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes in die Zusammenfassung mit dem Hinweis "entfällt" aufgenommen.

Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise		
<b>A.1</b>	Warnhinweise	<p>Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt vom 31. August 2015 und inklusive etwaiger zukünftiger Nachträge (der "<b>Basisprospekt</b>" oder der "<b>Prospekt</b>"), zu verstehen.</p> <p>Jegliche Anlageentscheidung in die Wertpapiere (die "<b>Wertpapiere</b>") sollte auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts einschließlich der per Verweis einbezogenen Angaben sowie etwaiger Nachträge und der Endgültigen Angebotsbedingungen gestützt werden, die im Zusammenhang mit der Emission der Wertpapiere veröffentlicht werden.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die Vontobel Financial Products GmbH (der "<b>Emittent</b>"), die Bank Vontobel Europe AG (der "<b>Anbieter</b>") und die Vontobel Holding AG (der "<b>Garant</b>") haben für diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen hiervon die Verantwortung übernommen. Die Vontobel Holding AG hat die Verantwortung jedoch nur bezüglich der sie und die Garantie (die "<b>Garantie</b>") betreffenden Angaben übernommen.</p> <p>Diese Personen, die die Verantwortung für diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen hiervon übernommen haben, oder Personen, von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen hiervon irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
<b>A.2</b>	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Der Emittent und der Anbieter stimmen der Verwendung des Basisprospekts für ein öffentliches Angebot der Wertpapiere in Deutschland, Österreich und Luxemburg zu (generelle Zustimmung).
	Angabe der	Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der

<p>Angebotsfrist für Weiterveräußerung durch Finanzintermediäre</p> <p>Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p> <p>Hinweis, dass Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs von diesem zur Verfügung zu stellen sind</p>	<p>Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts gemäß § 9 Wertpapierprospektgesetz ("WpPG") erfolgen.</p> <p>Diese Zustimmung durch den Emittenten und den Anbieter erfolgt unter den Bedingungen, dass (i) der Basisprospekt und die Endgültigen Angebotsbedingungen potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden und (ii) bei der Verwendung des Basisprospekts und der Endgültigen Angebotsbedingungen jeder Finanzintermediär sicherstellt, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.</p> <p>Erfolgt das Angebot für den Erwerb von Wertpapieren durch einen Finanzintermediär, sind die Informationen über die Bedingungen des Angebots von dem jeweiligen Finanzintermediär zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.</p>
---	--

<b>Abschnitt B – Emittent und Garant</b>		
<b>B.1</b>	Juristischer und kommerzieller Name	Der juristische und kommerzielle Name des Emittenten lautet Vontobel Financial Products GmbH.
<b>B.2</b>	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung	<p>Sitz des Emittenten ist Frankfurt am Main. Die Geschäftsadresse lautet: Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Der Emittent ist eine nach deutschem Recht in der Bundesrepublik Deutschland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 58515.</p>
<b>B.4b</b>	Bekannte Trends	Die Geschäftstätigkeit wird weiterhin durch wirtschaftliche Entwicklungen sowie die Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten beeinflusst. Zusätzlich beeinflusst auch das politische Umfeld die Geschäftstätigkeit. Auch mögliche regulatorische Änderungen können negative Folgen auf der Nachfrage- oder der Kostenseite für die Gesellschaft nach sich ziehen.
<b>B.5</b>	Konzernstruktur und Stellung des Emittenten im Konzern	Der Emittent hat keine Tochtergesellschaften. Sämtliche Anteile am Emittenten werden von der Vontobel Holding AG, der Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, gehalten. Die 1924 gegründete Vontobel-Gruppe ist eine international ausgerichtete Schweizer Privatbankengruppe mit Hauptsitz in Zürich.
<b>B.9</b>	Gewinnprognosen oder -schätzungen	<p>– entfällt –</p> <p>Eine Gewinnprognose oder -schätzung wird nicht aufgenommen.</p>
<b>B.10</b>	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu historischen	<p>– entfällt –</p> <p>Es bestehen keine Beschränkungen.</p>

	Finanzinformationen			
<b>B.12</b>	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen sind den geprüften Jahresabschlüssen des Emittenten zum 31. Dezember 2013 und 2014 (jeweils nach HGB) entnommen.		
		<b>Bilanz (HGB)</b>	<b>31. Dezember 2013 EUR</b>	<b>31. Dezember 2014 EUR</b>
		Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Aktiva/ Umlaufvermögen)	934.601.744	913.190.853
		Guthaben bei Kreditinstituten (Aktiva/ Umlaufvermögen)	2.537.632	3.168.102
		Verbindlichkeiten aus Emissionen (Passiva/ Verbindlichkeiten)	934.157.166	913.135.664
		Kapitalrücklage (Passiva/ Eigenkapital)	2.000.000	2.000.000
		Bilanzsumme	949.401.625	928.867.286
		<b>Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)</b>	<b>1.1. bis 31.12.2013 EUR</b>	<b>1.1. bis 31.12.2014 EUR</b>
		Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus dem Emissionsgeschäft	-40.008.600	50.876.667
		Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	42.250.568	-48.464.627
		Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.954.504	1.738.983
		Jahresüberschuss	85.161	131.815
		Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen sind dem ungeprüften Zwischenabschluss des Emittenten zum 30. Juni 2015 (nach HGB) entnommen.		
		<b>Bilanz (HGB)</b>	<b>30. Juni 2015 EUR</b>	<b>31. Dezember 2014 EUR</b>
		Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Aktiva/ Umlaufvermögen)	991.045.131	913.190.853
		Guthaben bei Kreditinstituten (Aktiva/ Umlaufvermögen)	2.762.368	3.168.102
		Verbindlichkeiten aus Emissionen (Passiva/ Verbindlichkeiten)	990.711.827	913.135.664
		Kapitalrücklage (Passiva/ Eigenkapital)	2.000.000	2.000.000
		Bilanzsumme	1.007.913.481	928.867.286
		<b>Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)</b>	<b>1.1. bis 30.06.2015 EUR</b>	<b>1.1. bis 30.06.2014 EUR</b>
Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus dem Emissionsgeschäft	24.709.106	-5.613.654		
Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	-23.072.050	6.807.814		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.189.366	790.581		
Jahresüberschuss	95.298	191.243		

	<p>Erklärung zu Aussichten beim Emittenten</p> <p>Erklärung zu Veränderungen beim Emittenten</p>	<p>Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2014) haben sich die Aussichten des Emittenten nicht wesentlich verschlechtert.</p> <p>– entfällt –</p> <p>Nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum (geendet am 30. Juni 2015) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten eingetreten.</p>
<b>B.13</b>	<p>Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind</p>	<p>– entfällt –</p> <p>In der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit des Emittenten sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Bewertung seiner Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.</p>
<b>B.14</b>	<p>Konzernstruktur und Stellung des Emittenten im Konzern/ Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzernunternehmen</p>	<p>Zur Organisationsstruktur siehe unter B.5</p> <p>– entfällt –</p> <p>Der Emittent hat keine Tochtergesellschaften. Da sämtliche Anteile am Emittenten von der Vontobel Holding AG, der Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, gehalten werden, ist er aber von dieser abhängig.</p>
<b>B.15</b>	<p>Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten</p>	<p>Haupttätigkeit des Emittenten ist das Begeben von Wertpapieren und von derivativen Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften von Finanzgeschäften. Ausgenommen sind Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen erfordern. Die Gesellschaft kann weiterhin sämtliche Geschäfte tätigen, die mittelbar oder unmittelbar mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen und auch sämtliche Tätigkeiten ausüben, die zur Förderung des Hauptzwecks der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar dienlich sein können. Die Gesellschaft kann ferner Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten, erwerben, veräußern oder sich an anderen Unternehmen beteiligen.</p>
<b>B.16</b>	<p>Beteiligungen am Emittenten sowie bestehende Beherrschungsverhältnisse</p>	<p>Sämtliche Anteile am Emittenten werden von der Vontobel Holding AG, der Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, gehalten. Es besteht weder ein Beherrschungs- noch ein Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Emittenten und der Vontobel Holding AG.</p> <p>Bezüglich Beteiligungen an der Vontobel Holding AG sowie bestehender Beherrschungsverhältnisse wird auf Punkt B.19 i.V.m B.16 verwiesen.</p>
<b>B.18</b>	<p>Beschreibung von Art und Umfang der Garantie</p>	<p>Die ordnungsgemäße Zahlung des Emittenten aller gemäß den Emissionsbedingungen der unter dem Basisprospekt ausgegebenen Wertpapiere zu zahlenden Beträge wird vom Garanten garantiert.</p> <p>Die Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht</p>

		<p>nachrangige Verpflichtung des Garanten dar.</p> <p>Der Garant wird auf erstes Verlangen der Wertpapierinhaber und deren schriftliche Bestätigung, dass ein Betrag unter den Wertpapieren vom Emittenten nicht fristgerecht bezahlt wurde, an diese unverzüglich alle Beträge zahlen, die erforderlich sind, um den Sinn und Zweck der Garantie zu erreichen.</p> <p>Sinn und Zweck der Garantie ist es, sicherzustellen, dass unter allen tatsächlichen oder rechtlichen Umständen und ungeachtet der Beweggründe, Einwendungen oder Einreden, derentwegen eine Zahlung durch den Emittenten unterbleiben mag, und ungeachtet der Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der Verpflichtungen des Emittenten unter den Wertpapieren die Wertpapierinhaber die zahlbaren Beträge zum Fälligkeitstermin und in der Weise erhalten, die in den Emissionsbedingungen festgesetzt sind.</p> <p>Die Garantie stellt eine selbständige Garantie gemäß Schweizerischem Recht dar. Alle daraus entstehenden Rechte und Pflichten unterliegen in jeder Hinsicht dem Recht der Schweiz. Für alle Klagen und Rechtsstreitigkeiten bezüglich der Garantie sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich 1.</p>
<b>B.19 i.V.m. B.1</b>	Juristischer und kommerzieller Name	Der juristische und kommerzielle Name des Garanten lautet Vontobel Holding AG.
<b>B.19 i.V.m. B.2</b>	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung	<p>Sitz des Garanten ist Zürich. Die Geschäftsadresse lautet: Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz.</p> <p>Der Garant ist eine an der SIX Swiss Exchange AG börsennotierte Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und wurde in der Schweiz gegründet. Er ist eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich unter der Registernummer CH-020.3.928.014-4.</p>
<b>B.19 i.V.m. B.4b</b>	Bekannte Trends	Die Aussichten des Garanten werden von den im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit der Gesellschaften der Vontobel-Gruppe, bei Veränderungen im Umfeld (Märkte, Regulierung) sowie im Rahmen der Aufnahme neuer Aktivitäten (neue Produkte und Dienstleistungen, neue Märkte) naturgemäß eingegangenen Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen Risiken sowie Reputationsrisiken beeinflusst. Neben den verschiedenen Marktgrößen wie Zinssätzen, Credit Spreads, Wechselkursen, Aktienkursen, Preisen von Rohwaren und entsprechenden Volatilitäten sind dabei insbesondere die derzeitige Geld- und Zinspolitik der Notenbanken als wesentliche Einflussfaktoren zu nennen.
<b>B.19 i.V.m. B.5</b>	Konzernstruktur und Stellung des Garanten im Konzern	Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, welche aus Banken, Kapitalmarktunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen besteht. Der Garant hält sämtliche Anteile am Emittenten.
<b>B.19 i.V.m. B.9</b>	Gewinnprognosen oder -schätzungen	<p>– entfällt –</p> <p>Eine Gewinnprognose oder -schätzung wird nicht aufgenommen.</p>

<b>B.19 i.V.m. B.10</b>	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu historischen Finanzinformationen	– entfällt – Es bestehen keine Beschränkungen.		
<b>B.19 i.V.m. B.12</b>	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen sind jeweils den geprüften Konzern-Jahresabschlüssen des Garanten zum 31. Dezember 2013 und 2014 (jeweils nach IFRS) entnommen.		
		<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Geschäftsjahr per 31.12.2013 Mio. CHF (geprüft)</b>	<b>Geschäftsjahr per 31.12.2014 Mio. CHF (geprüft)</b>
		Total Betriebsertrag	849,3	884,4
		Geschäftsaufwand	695,9	711,6
		Konzernergebnis	122,3	134,5
		<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2013 Mio. CHF (geprüft)</b>	<b>31.12.2014 Mio. CHF (geprüft)</b>
		Bilanzsumme	19.643,2	18.472,8
		Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	1.626,0	1.411,5
		Forderungen gegenüber Kunden	1.839,7	2.167,2
		Verpflichtungen gegenüber Kunden	9.303,8	8.986,5
		Forderungen gegenüber Banken	1.197,8	907,8
		Verpflichtungen gegenüber Banken	694,1	464,9
		<b>BIZ-Kennzahlen<sup>1</sup></b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>
		CET1-Kapitalquote <sup>2</sup> (%)	25,5	21,3
		Tier-1-Kapitalquote <sup>3</sup> (%)	25,5	21,3
		Gesamtkapitalquote (%)	25,5	21,3
		<b>Risikokennzahl<sup>4</sup></b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>
		Durchschnittlicher Value at Risk Marktrisiken (Mio. CHF)	8,0	5,9
<p><sup>1)</sup> Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) (engl. Bank for International Settlements) ist die älteste Internationale Organisation auf dem Gebiet des Finanzwesens. Sie verwaltet Teile der internationalen Währungsreserven und gilt damit quasi als Bank der Zentralbanken der Welt. Sitz der BIZ ist Basel (Schweiz). Sie erlässt Eigenmittelvorschriften und damit zusammenhängende Eigenmittel-Kennzahlen.</p> <p><sup>2)</sup> Die Vontobel-Gruppe verfügt derzeit ausschließlich über hartes Kernkapital (CET1).</p> <p><sup>3)</sup> Das Tier-1-Kapital wird auch als Kernkapital bezeichnet. Das Kernkapital ist Teil der Eigenmittel einer Bank und besteht im Wesentlichen aus dem eingezahlten Kapital (Grundkapital) und einbehaltenen Gewinnen (Gewinnrücklage, Haftrücklage, Fonds für allgemeine Bankrisiken).</p> <p><sup>4)</sup> Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.</p>				
		Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen sind dem ungeprüften Konzern-Halbjahresbericht des Garanten zum 30. Juni 2015 (nach IFRS) entnommen.		
		<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>6 Monate per 30.06.2015 Mio. CHF</b>	<b>6 Monate per 30.06.2014 Mio. CHF</b>

		(ungeprüft)	(ungeprüft)
		507,6	437,3
		384,5	348,5
		97,8	73,5
	<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2015 Mio. CHF (ungeprüft)</b>	<b>31.12.2014 Mio. CHF (geprüft)</b>
	Bilanzsumme	17.341,9	18.472,8
	Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	1.395,8	1.411,5
	Kundenausleihungen	2.138,0	2.116,2
	Verpflichtungen gegenüber Kunden	8.085,0	8.960,6
	<b>BIZ-Kennzahlen</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	CET1-Kapitalquote (%)	19,2	21,3
	CET1-Kapital (Mio. CHF)	983,5	1.117,3
	Total risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	5.126,9	5.236,1
	<b>Risikokennzahl</b>	<b>30.06.2015<sup>1)</sup></b>	<b>31.12.2014<sup>2)</sup></b>
	Durchschnittlicher Value-at-Risk Marktrisiken (Mio. CHF)	3,6	5,9
		<sup>1)</sup> Durchschnittlicher Value-at-Risk 6 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre. <sup>2)</sup> Durchschnittlicher Value-at-Risk 12 Monate für die Positionen des Bereichs Financial Products des Geschäftsfeldes Investment Banking. Historical Simulation Value-at-Risk; Konfidenzniveau 99%; Haltedauer 1 Tag; historische Beobachtungsperiode 4 Jahre.	
	Erklärung zu Aussichten beim Garanten	Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2014) haben sich die Aussichten des Garanten nicht wesentlich verschlechtert.	
	Beschreibung von Veränderungen beim Garanten	– entfällt – Nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum (geendet am 30. Juni 2015) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Garanten eingetreten.	
<b>B.19 i.V.m. B.13</b>	Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	– entfällt – In jüngster Zeit sind keine wichtigen Ereignisse in der Geschäftstätigkeit des Garanten eingetreten, die in erheblichem Maße für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit des Garanten relevant sind.	
<b>B.19 i.V.m.</b>	Konzernstruktur und Stellung des	Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe. Zur Organisationsstruktur siehe im Übrigen unter B.19 i.V.m. B.5	

<b>B.14</b>	Garanten im Konzern / Abhängigkeit des Garanten von anderen Konzernunternehmen	Die Geschäftstätigkeit des Garanten wird daher insbesondere von der Situation und der Tätigkeit der operativen (konsolidierten) Vontobel-Gesellschaften beeinflusst.
<b>B.19 i.V.m. B.15</b>	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Garanten	Zweck der Gesellschaft des Garanten ist gemäß Artikel 2 der Gesellschaftsstatuten die Beteiligung an Unternehmungen aller Art im In- und Ausland. Der Garant ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe, wozu insbesondere die Bank Vontobel AG gehört.  Die Vontobel-Gruppe ist eine international ausgerichtete Schweizer Privatbank-Gruppe mit Hauptsitz in Zürich. Sie ist spezialisiert auf das Vermögensmanagement privater und institutioneller Kunden sowie Partner und ist in den drei Geschäftsfeldern Private Banking, Investment Banking und Asset Management tätig.
<b>B.19 i.V.m. B.16</b>	Beteiligungen am Garanten sowie bestehende Beherrschungsverhältnisse	Bedeutende Kapitaleigner des Garanten sind Dr. Hans Vontobel, Erbengemeinschaft Ruth de la Cour-Vontobel, die Vontrust AG, weitere Familienaktionäre, die Vontobel-Stiftung, die Pellegrinus Holding AG, die Vontobel Holding AG selbst inklusive aller Tochtergesellschaften (eigene Aktien ohne Stimmrecht) und Führungskräfte (die "Poolmitglieder").  Zwischen den Poolmitgliedern besteht ein Aktionärsbindungsvertrag, welcher spezifische, im Vertrag definierte Aktien des Garanten umfasst. Per 31. Dezember 2014 sind 40% der ausgegebenen Aktien im Aktionärsbindungsvertrag gebunden. Die übrigen von den Poolmitgliedern gehaltenen Aktien stehen zu deren freien Verfügung. Veräußerungen von poolverbundenen Aktien des Garanten erfordern vorgängig die Zustimmung der Poolpartner.  Im Rahmen einer langfristigen Kooperation haben die Poolmitglieder mit der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft am 7. Juni 2004 einen Beteiligungsvertrag unterzeichnet, im Rahmen dessen die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft insgesamt 12,5 % der Aktien des Garanten gekauft hatte.  Am 20. Juni 2014 kündigte die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft diesen Kooperationsvertrag mit Wirkung zum 30. Juni 2017. In diesem Zusammenhang machte die Vontobel Holding AG von ihrem Rückkaufsrecht Gebrauch und erwarb die Position von 12,5 % der Aktien des Garanten zwecks Vernichtung.  Die formale Ausübung des Rückkaufsrechts durch den Garanten war bereits mit Datum vom 29. Juli 2014 erfolgt. Der Rückkauf von 8,125 Mio. Aktien des Garanten wurde per 29. August 2014 vollzogen. In der ordentlichen Generalversammlung des Garanten am 28. April 2015 stimmten die Aktionäre der Vernichtung dieser 8,125 Mio. von der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zurückgekauften Aktien zu.

### Abschnitt C – Wertpapiere

<b>C.1</b>	Art und Gattung der Wertpapiere, Wertpapierkennnum	Die Wertpapiere sind handelbare Inhaberpapiere.  <b>Form der Wertpapiere</b> Die vom Emittenten begebenen Wertpapiere stellen
------------	--	--



	mern	<p>Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB dar und werden durch eine Sammelurkunde gemäß § 9 a (Deutsches) Depotgesetz verbrieft. Die Sammelurkunde wird bei der Verwahrungsstelle hinterlegt.</p> <p>Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.</p> <p><b>Verwahrungsstelle</b></p> <p>Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland</p> <p><b>Wertpapierkennnummern</b></p> <p>ISIN: DE000VS4NSC5</p> <p>WKN: VS4NSC</p> <p>Valor: 29471573</p>
<b>C.2</b>	Währung der Emission	Die Währung der Wertpapiere ist Euro (" <b>EUR</b> ") (die "Handelswährung").
<b>C.5</b>	Beschreibung etwaiger Beschränkungen für die Übertragbarkeit der Wertpapiere	<p>– entfällt –</p> <p>Die Wertpapiere sind frei übertragbar.</p>
<b>C.8</b>	Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p><b>Tilgung bei Ausübung oder Kündigung</b></p> <p>Die Wertpapiere gewähren dem Wertpapierinhaber das Recht, vom Emittenten die Tilgung durch Zahlung eines Geldbetrags bei Fälligkeit bzw. Ausübung oder Kündigung zu verlangen, wie in C.15 beschrieben.</p> <p>Bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse ist der Emittent berechtigt, die Emissionsbedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere außerordentlich zu kündigen. Im Falle des Eintretens einer Marktstörung an einem Bewertungstag (siehe Punkt C.16) kann der Emittent den Bewertungstag verschieben bzw. gegebenenfalls einen für die Bewertung der Wertpapiere relevanten Kurs, Stand oder Preis für den Basiswert nach billigem Ermessen bestimmen.</p> <p><b>Anwendbares Recht</b></p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten des Emittenten und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland (Deutsches Recht).</p> <p>Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Schweizerisches Recht).</p> <p><b>Rangordnung der Wertpapiere</b></p> <p>Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unmittelbare Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen sonstigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, ausgenommen solche Verbindlichkeiten, denen auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt. Die Verbindlichkeiten des Emittenten sind nicht durch Vermögen des Emittenten besichert.</p>

		<p><b>Beschränkungen der Rechte</b></p> <p>Der Emittent hat das Recht, die Wertpapiere insgesamt ordentlich gegen Zahlung eines Geldbetrages zu kündigen und die Laufzeit der Wertpapiere dadurch vorzeitig zu beenden.</p> <p>Gemäß den Emissionsbedingungen kann der Emittent bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse Anpassungen vornehmen, um relevanten Änderungen oder Ereignissen in Bezug auf den jeweiligen Basiswert (wie nachstehend unter Punkt C.20 definiert) Rechnung zu tragen, bzw. die Wertpapiere außerordentlich kündigen. Im Fall einer außerordentlichen Kündigung verlieren die Anleger ihre oben beschriebenen Rechte vollständig. Es besteht das Risiko, dass der ausgezahlte Kündigungsbetrag gleich null (0) ist.</p> <p>Im Falle des Eintretens einer Marktstörung, kann sich die Bewertung des Wertpapiers in Bezug auf den betroffenen Basiswert verzögern, was den Wert der Wertpapiere beeinflussen und/oder die Zahlung des Auszahlungsbetrags verzögern kann. Gegebenenfalls bestimmt der Emittent in diesem Fall einen für die Bewertung der Wertpapiere relevanten Kurs, Stand oder Preis für den betroffenen Basiswert nach billigem Ermessen.</p>						
<b>C.11</b>	Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten	<p>– entfällt –</p> <p>Für die Wertpapiere wird lediglich ein Antrag auf Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr an den folgenden Börsen gestellt:</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Börse:</u></td> <td><u>Marktsegment:</u></td> </tr> <tr> <td>Frankfurter Wertpapierbörse</td> <td>Börse Frankfurt Zertifikate Premium</td> </tr> <tr> <td>Baden-Württembergische Wertpapierbörse</td> <td>EUWAX</td> </tr> </table> <p>Der Termin für die geplante Einbeziehung in den Handel ist der 1. Oktober 2015.</p>	<u>Börse:</u>	<u>Marktsegment:</u>	Frankfurter Wertpapierbörse	Börse Frankfurt Zertifikate Premium	Baden-Württembergische Wertpapierbörse	EUWAX
<u>Börse:</u>	<u>Marktsegment:</u>							
Frankfurter Wertpapierbörse	Börse Frankfurt Zertifikate Premium							
Baden-Württembergische Wertpapierbörse	EUWAX							
<b>C.15</b>	Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basisinstruments beeinflusst wird	<p>Die Wertpapiere haben eine derivative Komponente, d. h. sie sind Finanzinstrumente, deren Wert sich von dem Wert eines anderen Bezugsobjektes, dem sog. Basiswert, ableitet. Anleger haben die Möglichkeit, an der Wertentwicklung des Basiswerts zu partizipieren, ohne den jeweiligen Basiswert direkt erwerben zu müssen. Eine Anlage in diese Wertpapiere ist auf Grund verschiedener Ausstattungsmerkmale der Wertpapiere nicht mit einer Direktinvestition in den Basiswert vergleichbar.</p> <p>Open-End Partizipationszertifikate sind dadurch gekennzeichnet, dass sie nahezu 1 : 1 die Wertentwicklung des Basiswertes nachvollziehen, unter Berücksichtigung des Basispreises, einer etwaigen Währungsumrechnung, sowie der weiteren Ausstattungsmerkmale des Wertpapiers. Bestimmte Ausstattungsmerkmale wie Managementgebühr und die fehlende Teilnahme an Ausschüttungen des Basiswertes (bzw. seiner Bestandteile) führen zu einer Abweichung von der 1 : 1 Nachvollziehung der Wertentwicklung des Basiswertes.</p> <p>Open-End Partizipationszertifikate gewähren einen Anspruch auf Zahlung eines Auszahlungsbetrags am Fälligkeitstag. Bei Open-End Partizipationszertifikaten ist dabei zu beachten, dass diese keine feste Laufzeit haben und daher der genaue Fälligkeitstag nicht von</p>						

		<p>Beginn an feststeht, sondern in Abhängigkeit der Ausübung der Wertpapiere durch den Wertpapierinhaber bzw. die Kündigung der Wertpapiere durch den Emittenten bestimmt wird (siehe Punkt C.16).</p> <p><i>Auszahlungsbetrag</i></p> <p>Der Auszahlungsbetrag der Open-End Partizipationszertifikate ist von der Wertentwicklung des Basiswerts abhängig. Für die Höhe des jeweiligen Auszahlungsbetrags ist der Referenzpreis des Basiswerts (siehe Punkt C.19) am Bewertungstag (siehe Punkt C.16) maßgeblich.</p> <p>Der Auszahlungsbetrag wird auf der Basis der Wertentwicklung des Basiswertes ermittelt und entspricht dem Produkt aus Basispreis und der prozentualen Wertentwicklung des Basiswerts.</p> <p>Außerdem wird die annualisierte Managementgebühr bei der Berechnung des Auszahlungsbetrages wertmindernd in Abzug gebracht.</p> <p>Basiswert: Solactive Smart Cars Performance-Index (nähere Angaben siehe C.20)</p> <p>Startkurs: EUR 100,00</p> <p>Basispreis: EUR 100,00</p> <p>Bezugsverhältnis: 1 : 1</p> <p>Wertentwicklung: An jedem Börsentag wird die für diesen Börsentag maßgebliche Wertentwicklung berechnet, indem der Kurs des Basiswertes an dem maßgeblichen Börsentag durch den Kurs des Basiswertes an dem dem maßgeblichen Börsentag unmittelbar vorausgehenden Börsentag dividiert wird. Das Produkt aus jeder einzelnen dieser so berechneten Wertentwicklungen während der Laufzeit bildet die Wertentwicklung des Basiswertes.</p> <p>Festlegungstag: 25. September 2015</p> <p>Laufzeit: Open-End</p> <p>Managementgebühr: 1,0% p.a.</p> <p>Siehe ferner die emissionsspezifischen Angaben unter C.16.</p>
<b>C.16</b>	Verfalltag oder Fälligkeitstermin	<p>Bewertungstag: Entspricht entweder dem Ausübungstag (im Falle einer Ausübung durch den Inhaber) oder dem Kündigungstag (im Falle einer Kündigung durch den Emittenten)</p> <p>Fälligkeitstag: Fünf (5) Bankarbeitstage nach dem Bewertungstag</p>
<b>C.17</b>	Beschreibung des Abrechnungsverfahrens	<p>Fällige Beträge werden von der <i>Berechnungsstelle</i> berechnet und vom Emittenten über die Zahlstellen am Fälligkeitstag der Verwahrungsstelle zur Weiterleitung an die jeweiligen Depotbanken zwecks Gutschrift an die Wertpapierinhaber zur Verfügung gestellt. Damit wird der Emittent</p>

		<p>von sämtlichen Leistungsverpflichtungen frei.</p> <p>Falls eine fällige Leistung an einem Tag zu leisten ist, der kein Bankarbeitstag ist, so kann die Leistung erst am nächstfolgenden Bankarbeitstag erfolgen.</p> <p>Berechnungsstelle: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz</p> <p>Zahlstellen: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz, und Bank Vontobel Europe AG, Alter Hof 5, 80331 München, Deutschland</p>
<b>C.18</b>	Beschreibung der Rückzahlung bei derivativen Wertpapieren	Die Wertpapiere werden durch Zahlung des Auszahlungsbetrags getilgt. Nähere Angaben, wann es zur Auszahlung kommt und wie dieser Betrag berechnet wird, finden sich unter C.15 bis C.17.
<b>C.19</b>	Ausübungspreis/ endgültiger Referenzpreis des Basiswerts	Die Höhe des Auszahlungsbetrags am Fälligkeitstag hängt vom Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag ab. Referenzpreis ist der von der Referenzstelle festgestellte und veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts.
<b>C.20</b>	Beschreibung des Basiswerts/Angabe, wo Informationen über den Basiswert erhältlich sind	<p>Der den Wertpapieren zugrunde liegende Basiswert ist:</p> <p>Name: Solactive Smart Cars Performance-Index</p> <p>Der Solactive Smart Cars Performance-Index ist ein Index der Solactive AG. Der Index bildet die Entwicklung von Unternehmen ab, die die Konnektivität innerhalb und außerhalb des Automobils vorantreiben.</p> <p>Index Typ: Total Return Index</p> <p>Index Währung: EUR</p> <p>Referenzstelle: Solactive AG, Guilletstraße 54, D-60325 Frankfurt am Main, Deutschland</p> <p>Identifikation: ISIN DE000SLA09T5 / WKN SLA0PB / Reuters Code: .SOLCARS</p> <p>Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität können im Internet unter <a href="http://www.solactive.com">www.solactive.com</a> eingeholt werden.</p>

#### Abschnitt D – Risiken

<b>D.2</b>	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken bezogen auf den Emittenten	<p><b>Insolvenzrisiko des Emittenten</b></p> <p>Die Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten ausgesetzt. Es besteht daher grundsätzlich das Risiko, dass der Emittent seinen Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. In einem solchen Fall droht ein Geldverlust bis hin zum Totalverlust unabhängig von der Basiswertentwicklung.</p> <p>Die Wertpapiere unterliegen als Inhaberpapiere keiner Einlagensicherung. Zudem ist der Emittent auch keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen, das im Falle der Insolvenz des Emittenten Forderungen</p>
------------	--	---

	<p>der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise ersetzen würde.</p> <p>Die Anleger sollten daher in ihren Anlageentscheidungen die Bonität des Emittenten berücksichtigen. Das haftende Stammkapital des Emittenten beträgt lediglich EUR 50.000. Der Anleger ist daher durch einen Kauf der Wertpapiere im Vergleich zu einem Emittenten mit einer höheren Kapitalausstattung einem erheblich höheren Bonitätsrisiko ausgesetzt.</p> <p>Der Emittent schließt ausschließlich mit anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe sog. OTC-Absicherungsgeschäfte (zwischen zwei Parteien individuell ausgehandelte Absicherungsgeschäfte) ab. Daher ist der Emittent mangels Diversifikation hinsichtlich der möglichen Insolvenz seiner Vertragspartner im Vergleich zu einer breiter gestreuten Auswahl von Vertragspartnern einem sog. Klumpenrisiko ausgesetzt. Eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz von mit dem Emittenten verbundenen Gesellschaften kann somit unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führen.</p> <p><b>Marktrisiko des Emittenten</b></p> <p>Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und die Ertragslage des Emittenten negativ beeinflussen. Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (sog. Marktrisiko).</p> <p><b>Insolvenzrisiko des Garanten</b></p> <p>Der Anleger trägt das Insolvenzrisiko des Garanten. Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass der Garant seinen Verpflichtungen aus der Übernahme der Garantie nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher bei ihren Anlageentscheidungen neben der Bonität des Emittenten auch die Bonität des Garanten berücksichtigen.</p> <p>Der Garant ist keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen, das im Falle der Insolvenz des Garanten Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise ersetzen würde.</p> <p><b>Geschäftsrisiken bezüglich des Garanten</b></p> <p>Die Geschäftstätigkeit des Garanten wird von den herrschenden Marktverhältnissen und deren Auswirkungen auf die operativen (konsolidierten) Vontobel-Gesellschaften beeinflusst. Diese Einflussfaktoren können sich aus allgemeinen Marktrisiken ergeben, die durch Abwärtsbewegungen von Marktpreisen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktienkursen, Preisen von Rohwaren und entsprechenden Volatilitäten entstehen und die Bewertung der Basiswerte bzw. der derivativen Finanzprodukte negativ beeinflussen können.</p> <p>Auswirkungen auf die finanzielle Leistungsfähigkeit des Garanten können auch Liquiditätsengpässe haben, die z.B. durch Mittelabflüsse durch die Beanspruchung von Kreditzusagen oder die Unmöglichkeit der Prolongation von Passivgeldern entstehen können, so dass der Garant</p>
--	---

		kurzfristigen Finanzierungsbedarf zeitweilig nicht decken könnte.
<b>D.6</b>	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken bezogen auf die Wertpapiere/ Totalverlustrisiko	<p><b>Verlustrisiko infolge der Abhängigkeit von der Entwicklung des Basiswerts</b></p> <p>Die Wertpapiere sind Finanzinstrumente, deren Wert sich von dem Wert eines anderen Bezugsobjektes, dem sog. Basiswert, ableitet. Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird. Bewegt sich der Basiswert in eine für den Anleger nachteilige Richtung, besteht ein Verlustrisiko, bis hin zum Totalverlust.</p> <p>Der Einfluss des Basiswerts auf den Wert und die Tilgung der Wertpapiere ist unter Punkt C.15 eingehend beschrieben. Die Wertpapiere sind komplexe Instrumente der Vermögensanlage. Anleger sollten daher sicherstellen, dass sie die Funktionsweise der Wertpapiere (inklusive der Struktur des Basiswerts) und die Emissionsbedingungen verstehen.</p> <p><b>Marktpreisrisiken</b></p> <p>Der Preis eines Wertpapiers hängt vorwiegend vom Preis des jeweils zugrunde liegenden Basiswerts ab, ohne jedoch diese Entwicklung in der Regel exakt abzubilden. Alle für einen Basiswert positiven und negativen Einflussfaktoren wirken sich daher grundsätzlich auch auf den Preis eines Wertpapiers aus.</p> <p><b>Risiko der Kündigung und vorzeitigen Tilgung durch den Emittenten</b></p> <p>Der Emittent hat ein ordentliches Kündigungsrecht, daher besteht für den Anleger das Risiko, dass der Emittent die Wertpapiere zu einem Zeitpunkt kündigt und zurückzahlt, zu welchem der Anleger die Wertpapiere ansonsten nicht verkauft oder ausgeübt hätte. Dadurch erzielt er eventuell nicht den gewünschten Ertrag und kann Verluste bis hin zum Totalverlust erleiden. Daneben bestehen auch außerordentliche Kündigungsrechte des Emittenten mit den gleichen Risiken für den Anleger wie bei einer ordentlichen Kündigung.</p> <p><b>Kursrisiko</b></p> <p>Der Wert und somit der Preis der Wertpapiere kann sich negativ entwickeln. Maßgeblich dafür können – wie vorstehend beschrieben – die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts und in Abhängigkeit des jeweiligen Wertpapiers weitere kursbestimmende Faktoren (wie z. B. die Volatilität, die allgemeine Zinsentwicklung, die Verschlechterung der Bonität des Emittenten und die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung) sein.</p> <p><b>Optionsrisiken in Bezug auf die Wertpapiere</b></p> <p>Die in diesem Basisprospekt dargestellten Wertpapiere sind derivative Finanzinstrumente, die ein Optionsrecht beinhalten und daher viele Merkmale mit Optionen gemein haben können. Transaktionen mit Optionen können mit hohen Risiken verbunden sein. Eine Anlage in die Wertpapiere kann sehr starken Wertschwankungen unterworfen sein, und unter Umständen ist die eingebettete Option bei Verfall vollkommen wertlos. In einem solchen Fall verliert der Anleger möglicherweise den gesamten in die Wertpapiere angelegten Betrag.</p> <p><b>Korrelationsrisiken</b></p>

Die Korrelation beschreibt, inwieweit in der Vergangenheit eine bestimmte Abhängigkeit zwischen einem Basiswert und einem Umstand (der etwa die Änderung eines anderen Basiswerts oder eines Indizes sein kann) festgestellt werden konnte. Bewegt sich etwa ein Basiswert bei Veränderung eines bestimmten Umstandes regelmäßig in die gleiche Richtung, so ist von einer hohen positiven Korrelation auszugehen. Eine hohe positive Korrelation, bedeutet, dass die Wertentwicklung des Basiswerts und des Umstandes in sehr hohem Maße gleichgerichtet sind. Bei einer hohen negativen Korrelation, bewegt sich der Basiswert genau entgegengesetzt. Vor diesem Hintergrund kann es z. B. bei einem fundamental als positiv einzustufenden Basiswert aufgrund einer Änderung der Fundamentaldaten auf Branchen- oder Länderebene zu einer für den Anleger ungünstigen Wertentwicklung in einem Basiswert kommen.

#### **Volatilitätsrisiko**

Eine Vermögensanlage in Wertpapieren bzw. Basiswerten mit einer hohen Volatilität ist grundsätzlich riskanter, da sie ein höheres Verlustpotenzial mit sich bringt.

#### **Risiken im Hinblick auf die historische Wertentwicklung**

Vergangene Wertentwicklungen eines Basiswerts bzw. eines Wertpapiers sind kein Indikator für die künftige Entwicklung.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Finanzierung des Wertpapiererwerbs mit Kredit**

Da die Wertpapiere keine laufenden Erträge (wie bspw. Zinsen oder Dividenden) erbringen, darf der Anleger nicht damit rechnen, während der Laufzeit der Wertpapiere etwa fällig werdende Kreditzinsen mit solch laufenden Erträgen bedienen zu können.

#### **Risikoausschließende oder -begrenzende Geschäfte**

Der Anleger kann sich gegen die mit den Wertpapieren verbundenen Risiken unter Umständen nicht entsprechend absichern.

#### **Inflationsrisiko**

Die Inflation wirkt sich negativ auf den Realwert des vorhandenen Vermögens sowie auf die real erwirtschaftete Rendite aus.

#### **Konjunkturrisiken**

Kursverluste können dadurch entstehen, dass der Anleger die Entwicklung der Konjunktur mit den entsprechenden Auf- und Abschwungphasen der Wirtschaft nicht oder nicht zutreffend bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigt und dadurch zu einer für ihn ungünstigen Konjunkturphase eine Investition tätigt, Wertpapiere hält oder veräußert.

#### **Psychologisches Marktrisiko**

Auch Faktoren psychologischer Natur können einen erheblichen Einfluss auf den Kurs der Basiswerte und damit auf die Wertentwicklung der Wertpapiere haben. So können etwa Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einen Kursrückgang bzw. -anstieg des Basiswerts verursachen, obwohl sich die fundamentalen Daten nicht geändert haben müssen.

**Risiken im Hinblick auf den Handel in den Wertpapieren, Liquiditätsrisiko**

Der Emittent bzw. der Market Maker ist gegenüber dem Wertpapierinhaber nicht verpflichtet, regelmäßig An- und Verkaufskurse zu stellen. Für den Anleger besteht das Risiko, dass er die Wertpapiere am Markt nicht zu marktgerechten Preisen oder gar nicht veräußern kann.

**Risiken im Hinblick auf den Ausgabepreis und den Einfluss von Nebenkosten sowie Provisionen**

In dem Ausgabepreis (wie unter E.3 definiert) und dem im Sekundärmarkt gestellten Verkaufspreis für die Wertpapiere kann, gegebenenfalls zusätzlich zu den in den Endgültigen Angebotsbedingungen ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- oder anderen Entgelten (z.B. Provisionen), ein für den Anleger nicht erkennbarer Aufschlag auf den ursprünglichen mathematischen Wert der Wertpapiere enthalten sein (sog. fairer Wert).

**Risiken in Zusammenhang mit Verwaltungsvergütungen**

Für die Wertpapiere wird eine Managementgebühr (Verwaltungsvergütung) erhoben. Die Managementgebühr wird grundsätzlich annualisiert berechnet und von dem Auszahlungsbetrag pro rata temporis in Abzug gebracht. Dadurch wird nicht nur der zu zahlende Auszahlungsbetrag gemindert, sondern auch während der Laufzeit der Wertpapiere die Preisbildung im Sekundärmarkt entsprechend negativ beeinflusst.

**Risiko im Hinblick auf die Besteuerung der Wertpapiere**

Nicht der Emittent, sondern der jeweilige Wertpapierinhaber ist verpflichtet, Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzüge oder sonstige Beträge, die im Zusammenhang mit den Wertpapieren anfallen, zu zahlen. Alle Zahlungen, die der Emittent leistet, unterliegen unter Umständen zu leistenden, zu zahlenden, einzubehaltenden oder abzuziehenden Steuern, Abgaben, Gebühren, Abzügen oder sonstigen Zahlungen.

**Risiken im Hinblick auf den Einfluss von Absicherungsgeschäften durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe**

Absicherungsgeschäfte oder Handelsgeschäfte des Emittenten und von Gesellschaften der Vontobel-Gruppe in einem Basiswert der Wertpapiere können einen negativen Einfluss auf den Wert der Wertpapiere haben.

**Risiken im Zusammenhang mit Anpassungen, Marktstörungen, einer außerordentlichen Kündigung und Abwicklung**

Der Emittent kann Anpassungen vornehmen, um relevanten Änderungen oder Ereignissen in Bezug auf den jeweiligen Basiswert Rechnung zu tragen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich eine Anpassungsmaßnahme als für den Anleger unvorteilhaft herausstellt. Der Emittent kann auch zur außerordentlichen Kündigung berechtigt sein. Im Fall einer außerordentlichen Kündigung verlieren die Anleger ihre Tilgungsrechte vollständig. Es besteht das Risiko, dass der ausgezahlte Kündigungsbetrag gleich null (0) ist. Im ungünstigsten



	<p>Fall kann somit ein vollständiger Verlust des investierten Kapitals eintreten.</p> <p><b>Risiken im Hinblick auf potenzielle Interessenkonflikte</b></p> <p>Bei den Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können Interessenkonflikte bestehen, die sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere auswirken können. Die wesentlichen möglichen Interessenkonflikte sind unter E.4 aufgeführt.</p> <p><b>Informationsrisiko</b></p> <p>Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger aufgrund fehlender, unvollständiger oder falscher Informationen, die außerhalb der Einflussphäre des Emittenten liegen können, Fehlentscheidungen trifft.</p> <p><b>Währungsrisiko</b></p> <p>Unterscheidet sich die Handelswährung der Wertpapiere von der Heimatwährung des Anlegers oder der Währung, in der ein Anleger Zahlungen zu erhalten wünscht, bestehen Wechselkursrisiken für potenzielle Anleger.</p> <p><b>Zinsrisiko</b></p> <p>Eine Anlage in die Wertpapiere ist mit einem Zinsrisiko aufgrund von Schwankungen der auf Einlagen in der Handelswährung der Wertpapiere zu zahlenden Zinsen verbunden. Dies kann Auswirkungen auf den Marktwert der Wertpapiere haben.</p> <p><b>Aspekte im Zusammenhang mit öffentlichen Angeboten der Wertpapiere</b></p> <p>Der Vertrieb der Wertpapiere erfolgt innerhalb einer Zeichnungsfrist. Der Emittent bzw. der Anbieter behält sich das Recht vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, Zeichnungsanträge in Bezug auf das Angebot (insbesondere im Falle einer Überzeichnung) nur teilweise zu bedienen oder am Ende der Zeichnungsfrist die Wertpapiere nicht zu emittieren. Der zeichnende Anleger kann in diesem Fall möglicherweise eine Alternativinvestition nicht mehr oder nur zu ungünstigeren Bedingungen abschließen.</p> <p><b>Risiko bezogen auf die Höhe des Auszahlungsbetrags</b></p> <p>Wenn der Wert des Basiswertes fällt, beinhalten alle Partizipationszertifikate ein vom Stand des Basiswertes abhängiges Verlustrisiko. Ein Totalverlust tritt ein, wenn der für die Berechnung des Auszahlungsbetrages (bei Ausübung durch den Wertpapierinhaber oder bei ordentlicher Kündigung durch den Emittenten) maßgebliche Kurs des Basiswertes (der sog. Referenzpreis) null (0) beträgt.</p> <p><b>Totalverlustrisiko</b></p> <p>Die unter diesem Basisprospekt begebenen Wertpapiere sind <b>risikoreiche Instrumente der Vermögensinvestition</b>, so dass das investierte Kapital eines Anlegers vollständig verloren werden kann (<b>Totalverlustrisiko</b>).</p> <p>Der Verlust liegt dann in dem für das Wertpapier bezahlten Preis und den angefallenen Kosten, etwa den Depotgebühren oder Makler- bzw.</p>
--	--

		<p>Börsencourtage. Dieses Verlustrisiko besteht unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Emittenten und des Garanten.</p> <p><b>Regelmäßige Ausschüttungen, Zinszahlungen oder eine (garantierte) Mindestrückzahlung sind nicht vorgesehen. Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, sodass Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage erleiden können.</b></p>
--	--	--

<b>Abschnitt E – Angebot</b>		
------------------------------	--	--

<b>E.2b</b>	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse	Der Erlös aus der Emission der Wertpapiere wird zur Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Emittenten verwendet. Mit der Emission beabsichtigt der Emittent, Gewinne zu erzielen, und sichert sich mit den Emissionserlösen auch gegen die Risiken aus der Emission ab.
<b>E.3</b>	Beschreibung der Angebotskonditionen	<p>Zeichnungsfrist: 2. September 2015 bis 24. September 2015 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main)</p> <p>Mindestbetrag der Zeichnung: Ein (1) Wertpapier</p> <p>Ausgabepreis: EUR 100,75</p> <p>Ausgabeaufschlag: EUR 0,75</p> <p>Ausgabetermin: 25. September 2015</p> <p>Valuta: 2. Oktober 2015</p> <p>Angebotsvolumen: 100.000 Wertpapiere</p> <p>Mindesthandelsvolumen: 1 Wertpapier</p> <p>Öffentliches Angebot: in Deutschland ab dem: 2. September 2015 in Österreich ab dem: 2. September 2015 in Luxemburg ab dem: 2. September 2015</p> <p>Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist angeboten. Der Emittent behält sich das Recht vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, Zeichnungsanträge in Bezug auf das Angebot (insbesondere im Falle einer Überzeichnung) nur teilweise zu bedienen oder am Ende der Zeichnungsfrist die Wertpapiere nicht zu emittieren.</p>
<b>E.4</b>	Wesentliche Interessen an der Emission/dem Angebot (einschließlich Interessenkonflikte)	<p>Bei den Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können Interessenkonflikte bestehen, die negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben können.</p> <p><i>Handelsgeschäfte in Bezug auf den Basiswert</i></p> <p>Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können während der Laufzeit der Wertpapiere für eigene Rechnung oder für Rechnung eines Kunden an Handelsgeschäften beteiligt sein, die sich auf den jeweiligen Basiswert direkt oder indirekt beziehen. Die Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können außerdem Gegenparteien bei Deckungsgeschäften bezüglich der Verpflichtungen des Emittenten aus den Wertpapieren werden. Derartige Handels- bzw. Deckungsgeschäfte können negative Auswirkungen auf den Wert des Basiswerts und damit auf den Wert der Wertpapiere haben.</p>

		<p><u>Ausübung anderer Funktionen durch Gesellschaften der Vontobel-Gruppe</u></p> <p>Der Emittent und andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können in Bezug auf die Wertpapiere auch eine andere Funktion ausüben, z. B. als Berechnungsstelle und/ oder Market Maker. Eine solche Funktion kann den Emittenten bzw. die anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe in die Lage versetzen, über die Zusammensetzung des Basiswerts zu bestimmen oder dessen Wert zu berechnen. Diese Funktionen können bei der Ermittlung der Preise der Wertpapiere und anderen damit verbundenen Feststellungen sowohl unter den betreffenden Gesellschaften der Vontobel-Gruppe als auch zwischen diesen Gesellschaften und den Anlegern zu Interessenkonflikten führen.</p> <p><u>Handeln als Market Maker für die Wertpapiere</u></p> <p>Die Bank Vontobel AG wird für die Wertpapiere als Market Maker (der "Market Maker") auftreten. Durch ein solches Market Making wird der Market Maker den Preis der Wertpapiere maßgeblich selbst bestimmen.</p> <p>Die von dem Market Maker gestellten Kurse können dementsprechend erheblich von dem fairen Wert bzw. dem aufgrund von verschiedenen Faktoren (im Wesentlichen das vom Market Maker verwendete Preisfindungsmodell, der Wert des Basiswerts, die Volatilität des Basiswerts, die Restlaufzeit der Wertpapiere und die Angebots- und Nachfragesituation für Absicherungsinstrumente) wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spannen zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.</p> <p><u>Zahlung von Provisionen, eigene Interessen Dritter</u></p> <p>Der Emittent bzw. andere Gesellschaften der Vontobel-Gruppe können im Zusammenhang mit der Platzierung bzw. dem öffentlichen Angebot der Wertpapiere Provisionen an Dritte zahlen. Es ist möglich, dass diese Dritten im Zuge einer Anlageentscheidung oder Anlageempfehlung eigene Interessen verfolgen.</p>
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Dem Anleger wird über den Ausgabepreis hinaus ein Ausgabeaufschlag in Rechnung gestellt. Der Ausgabeaufschlag beträgt EUR 0,75 je Wertpapier.</p> <p>Während der Laufzeit kann der Anleger die Wertpapiere zu den vom Market Maker gestellten Verkaufspreisen erwerben.</p> <p>Während der Laufzeit wird eine Managementgebühr von 1,0% p.a. berechnet und vom Auszahlungsbetrag bei Fälligkeit der Wertpapiere abgezogen. Bei der Preisstellung während der Laufzeit berücksichtigt der Market Maker diese Gebühren, so dass der Preis der Wertpapiere während der Laufzeit dadurch gemindert wird.</p> <p>Etwaige Transaktionskosten sind bei dem jeweiligen Vertriebspartner bzw. der Hausbank oder dem Broker des Anlegers zu erfragen.</p>